



BEDIENUNGSANLEITUNG

Druckminderungsventil für die Sauerstofftherapie

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 ViproxAL™ Beschreibung

Seite 4 Wichtige Hinweise & Bestandteile

Seite 5 Inbetriebnahme

Seite 9 Nach der Anwendung

Seite 10 Reinigung

Seite 11 Störungen – Ursachen –
Abhilfemaßnahmen

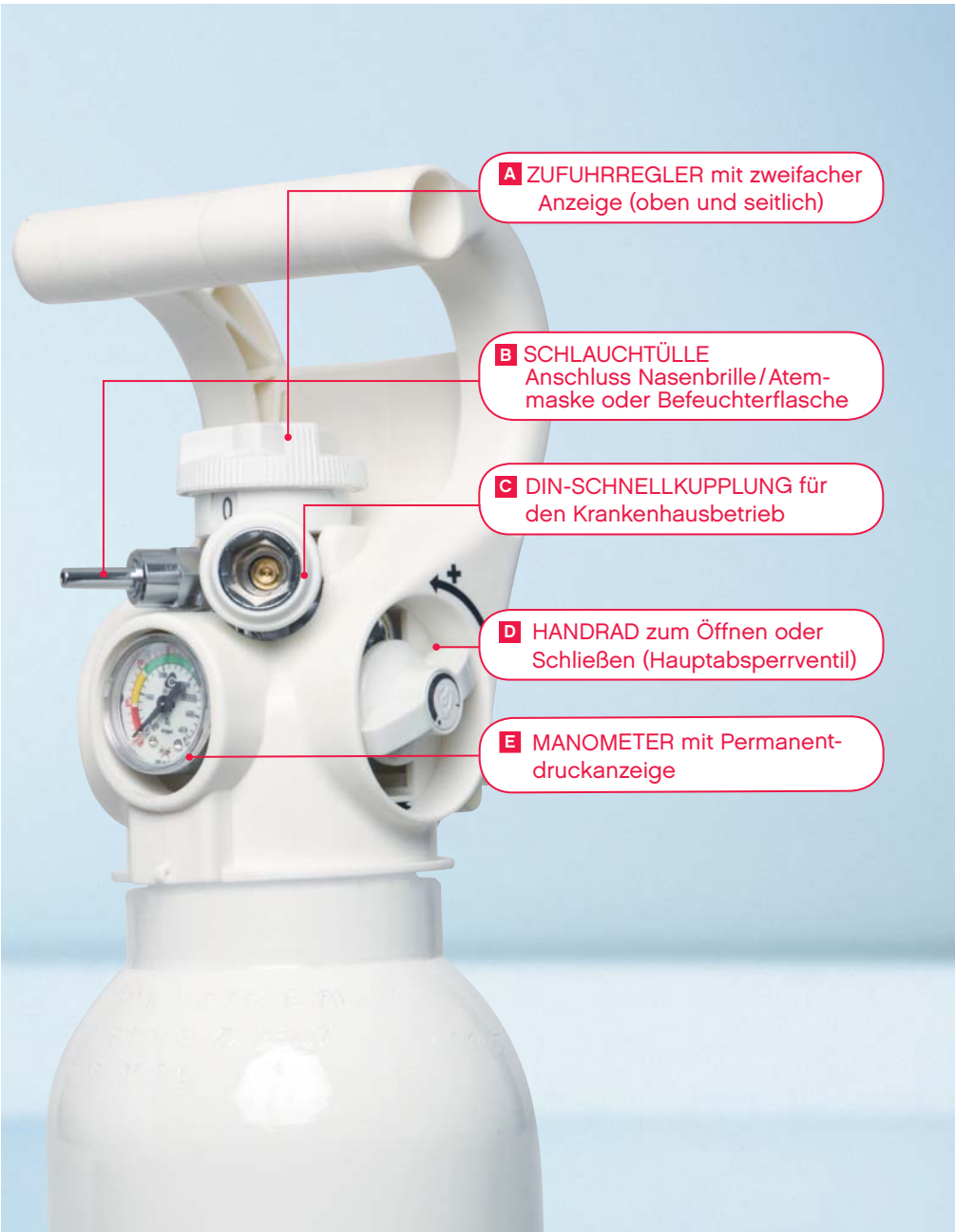
Seite 12 Berechnung der Sauerstoffmenge

Seite 13 Benutzungsdauer für 10-Liter-Flaschen

Seite 14 DIN-Schnellkupplung

Seite 17 Flaschenhalterungen

ViproxAL™ Beschreibung



Wichtige Hinweise



Die Sauerstoff-Flasche steht unter hohem Druck und muss sorgsam und mit Vorsicht behandelt werden. Sie ist vor unzulässiger Erwärmung (über 50° C) und vor harten Stößen zu schützen und beim Transport gegen Verrutschen und Wegrollen zu sichern.



Die Sauerstoff-Flasche, das Ventil und alle Zubehörteile dürfen nicht mit Fett, Öl oder anderen Schmiermitteln in Berührung kommen.

Die Sauerstoff-Flasche ist gegen Umfallen zu sichern und darf nicht in der Nähe von offenen Feuerstellen, Herden und Ähnlichem aufgestellt werden.

ViproxAL™ Bestandteile



Inbetriebnahme





Entfernen Sie vor dem Gebrauch die Schutzverpackung.



1. Befeuchter-Halterung  mit dem Klettband befestigen.



2. Befeuchterflasche mit (bevorzugt) destilliertem oder sterilem Wasser füllen, zuschrauben, Tülle  anschrauben und in die Halterung  hineinstellen.

Inbetriebnahme



3. Zufuhrregler **A** – falls erforderlich – auf „0“ stellen.
Schlauch **II** an der Schlauchtülle **B** befestigen.



4. Schlauch **II** auf die Tülle **I** der Befeuchterflasche stecken.

Inbetriebnahme



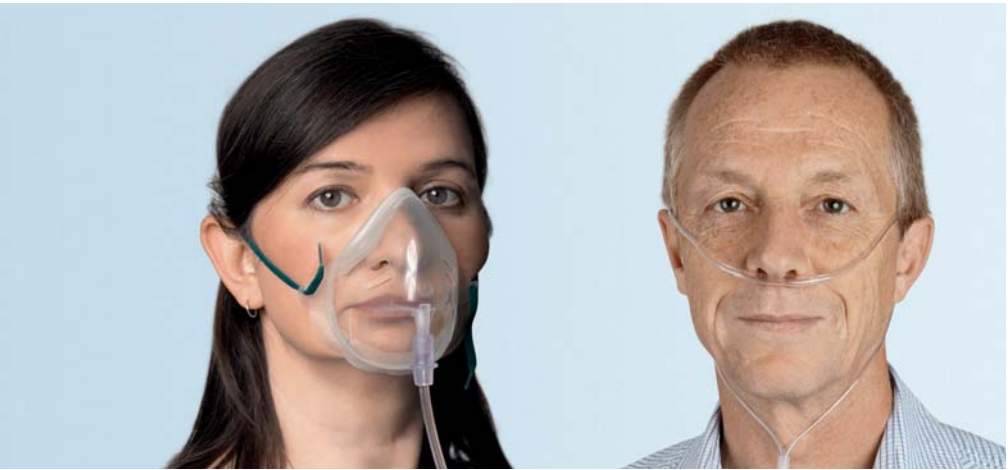
5. **Flaschenventil langsam öffnen:** Durch Drehen des Handrads **D** gegen den Uhrzeigersinn wird das Flaschenventil geöffnet.

Bis zum Anschlag und dann eine 1/4-Drehung zurückdrehen.



6. **Atemmaske oder Nasenbrille **V** auf den Ausgang der Befeuchterflasche stecken.**

Inbetriebnahme



7. Atemmaske oder Nasenbrille aufsetzen



8. Den Durchfluss nach Vorgabe des verordnenden Arztes einstellen: Drehen Sie den Zufuhrregler **A** auf der Flasche, bis die vorgeschriebene Zahl sichtbar wird und ein deutliches Einrasten spürbar ist.



Die Maßeinheit für den Durchfluss des Ventils ist l/min (Liter/Minute) abgegebener Sauerstoff.



Prüfen Sie, ob die für die Therapie vorgegebene Durchflussmenge genau mit den auf der Bereichsskala des Zufuhrreglers **A** angegebenen Werten übereinstimmt!



Der Zufuhrregler **A** darf nicht über die Stellung „0“ oder die Maximalstellung hinaus gedreht werden.



Wenn der Zufuhrregler **A** absichtlich oder unabsichtlich auf eine Position zwischen zwei Werten eingestellt wird, kann die Zufuhr verringert werden.

Nach der Anwendung



1. Zufuhrregler auf „0“ stellen:

Um die Sauerstoffzufuhr für die Therapie zu schließen, muss der Zufuhrregler **A** im Uhrzeigersinn in Stellung „0“ gedreht werden.



2. Flaschenventil schließen:

Handrad **D** im Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen.



Schließen Sie das Hauptabsperrentventil immer – wie unter Punkt 2 angegeben –, wenn über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) kein Sauerstoff benötigt wird.

Betriebsdaten

MERKMALE	
GAS	Sauerstoff medizinisch
TEMPERATURBEREICH	-30 °C bis +50 °C ⁽¹⁾
EINGANGSDRUCK	bis 230 bar
VOREINGESTELLTER ANSCHLUSSDRUCK	4 bar
DURCHFLUSSMENGE DURCH DEN DIN-SCHNELLVERRIEGELUNGSANSCHLUSS	40 l/min
WÄHLBARE, VOREINGESTELLTE DURCHFLUSSMENGEN AM ZUFUHRREGLER ⁽²⁾	0 - ½ - 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 8 - 10 - 12 - 15 l/min
SICHERHEITSVENTIL	Öffnungsdruck > 5,5 bar
RESTDRUCKVENTILBEREICH	3 bis 8 bar

⁽¹⁾ Bei einer Lagertemperatur unter -30 °C darf die Flasche erst benutzt werden, wenn die Temperatur mindestens -30 °C beträgt.

⁽²⁾ Toleranz $\pm 30\%$ Durchflüsse von 1,5 l/min oder mehr weisen eine Toleranz von $\pm 20\%$ des angezeigten Werts auf.
Referenzparameter: 23 °C und 1013 mbar.

Reinigung

Für eine normale Reinigung des Ventils (immer nur außen) ist ein feuchtes Tuch, Wasser und Seife zu verwenden. Anschließend das Ventil mit klarem Wasser gründlich abspülen und mit einem Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis desinfizieren. Bei Verwendung von Reinigungslösungen ist darauf zu achten, dass diese keine scheuernde Wirkung haben und geeignet sind für:

- Sauerstoff
- den Werkstoff des Ventils (Messing) und seiner Komponenten (Kunststoff)



KEINE AMMONIAKHALTIGEN LÖSUNGEN VERWENDEN!

- Ventil nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Ventil keinen hohen Temperaturen aussetzen (z.B. in Autoklaven).
- Keine Reinigungsmittel in die Ventilöffnungen laufen lassen.



Der Benutzer darf keine Reparatur-, Austausch- oder Wartungsarbeiten am Ventil durchführen.

Störungen – Ursachen – Abhilfemaßnahmen

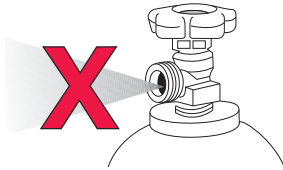
STÖRUNG	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
Zeiger des Manometers in Stellung „0“	Die Flasche ist leer	Flasche austauschen
Kein Gasfluss durch den Anschluss, obwohl das Manometer E anzeigt, dass die Flasche nicht leer ist	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zufuhrregler A für die Versorgung in Stellung „0“ 2. Zufuhrregler A in falscher Stellung 3. Flaschenventil zu 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zufuhrregler A öffnen 2. Zufuhrregler A in die korrekte Stellung bringen 3. Handrad D öffnen
Undichtheit am/an: ⁽¹⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Anschluss-Ventil/Flasche • Füllanschluss • Manometer • Absperrventil • Rückschlagventil • den Bohrungen des Sicherheitsventils 		Handrad D schließen und die Flasche an einen gut belüfteten Ort bringen Wenden Sie sich bitte an AIR LIQUIDE ⁽²⁾
Schwierigkeiten beim Öffnen/Schließen des Ventils		Wenden Sie sich bitte an AIR LIQUIDE ⁽²⁾

⁽¹⁾ Versuchen Sie bei einer Undichtheit nicht, das undichte Bauteil festzuziehen und/oder zusammenzupressen oder es abzudichten.

⁽²⁾ Information, Bestellung, 24-Std-Notversorgung: Service-Telefon 0810-242 144



Während und nach der medizinischen Sauerstofftherapie nicht rauchen und nicht in die Nähe offener Feuerstellen gehen.



Die Verbesserung der Raumluft sowie die Kühlung und das Anblasen von Kleidungsstücken mit Sauerstoff ist strengstens verboten.

Bei jeder Anwendung ist die beschriebene Vorgangsweise (siehe Inbetriebnahme Punkt 1 – 9) zu beachten.

- i** Das Inhaltsmanometer zeigt (unabhängig von der Stellung des Handrades offen/geschlossen) immer den Druck des Gases in der Flasche an. Dieser Druck x 10 (bei der üblicherweise verwendeten 10-Liter-Sauerstoff-Flasche) ergibt die noch zur Verfügung stehende Litermenge Sauerstoff. Das Manometer besitzt eine Skaleneinteilung mit einem farbigen Bereich. Der rote Bereich gibt an, dass in der Flasche nur noch Gas für einen begrenzten Zeitraum vorhanden ist und diese bald ausgewechselt werden muss.

ZUM BEISPIEL:

Flaschendruck laut Anzeige am Manometer = 100 bar

Inhalt: 100 bar x 10 Liter Flasche = 1000 Liter Sauerstoff

Werden nun zur Beatmung 4 l/min benötigt, so reicht der restliche Inhalt der Sauerstoff-Flasche noch für 250 Minuten (= 1000 Liter Inhalt geteilt durch 4 l/min).



FLASCHEN NACHBESTELLEN NICHT VERGESSEN!



AIR LIQUIDE bietet auch umfangreiches Zubehör (z. B. steriles Wasser etc.) zu diesem Produkt an. Bitte kontaktieren Sie unser Service-Center:

SERVICE-TELEFON 0810-242 144

Benutzungsdauer 10-Liter-Flasche

bei folgender Manometeranzeige in bar		10	20	30	40	50
Eingestellte Entnahmemenge pro Zeiteinheit	2 l/min	25'	1h 15'	2h 05'	2h 55'	3h 45'
	3 l/min	16'	50'	1h 23'	1h 56'	2h 30'
	4 l/min	12'	37'	1h 02'	1h 27'	1h 52'
	5 l/min	10'	30'	50'	1h 10'	1h 30'
	6 l/min	8'	25'	41'	58'	1h 15'
bei folgender Manometeranzeige in bar		60	70	80	90	100
Eingestellte Entnahmemenge pro Zeiteinheit	2 l/min	4h 35'	5h 25'	6h 15'	7h 05'	7h 55'
	3 l/min	3h 03'	3h 36'	4h 10'	4h 43'	5h 16'
	4 l/min	2h 17'	2h 42'	3h 07'	3h 32'	3h 57'
	5 l/min	1h 50'	2h 10'	2h 30'	2h 50'	3h 10'
	6 l/min	1h 31'	1h 48'	2h 05'	2h 21'	2h 31'
bei folgender Manometeranzeige in bar		110	120	130	140	150
Eingestellte Entnahmemenge pro Zeiteinheit	2 l/min	8h 45'	9h 35'	10h 25'	11h 15'	12h 05'
	3 l/min	5h 50'	6h 23'	6h 56'	7h 30'	8h 03'
	4 l/min	4h 22'	4h 47'	5h 12'	5h 37'	6h 02'
	5 l/min	3h 30'	3h 50'	4h 10'	4h 30'	4h 50'
	6 l/min	2h 55'	3h 11'	3h 28'	3h 45'	4h 01'
bei folgender Manometeranzeige in bar		160	170	180	190	200
Eingestellte Entnahmemenge pro Zeiteinheit	2 l/min	12h 55'	13h 45'	14h 35'	15h 25'	16h 15'
	3 l/min	8h 36'	9h 10'	9h 43'	10h 16'	10h 50'
	4 l/min	6h 27'	6h 52'	7h 17'	7h 42'	8h 07'
	5 l/min	5h 10'	5h 30'	5h 50'	6h 10'	6h 30'
	6 l/min	4h 18'	4h 35'	4h 51'	5h 08'	5h 25'

Die Zeitangaben berücksichtigen einen Restdruck von 5 bar in der Flasche.

Entnahme über die DIN-Schnellkupplung im Krankenhausbetrieb



REFERENZNORM:

DIN 13260

VOREINGESTELLTER BETRIEBSDRUCK:

4 bar

MAXIMALER BETRIEBSDRUCK:

6 bar

Anschließen



1. Schieben Sie das Kupplungsstück in die Buchse **C**, bis es hörbar einrastet.



2. Vergewissern Sie sich, dass es korrekt mit der Buchse **C** verbunden ist.



- 3. Flaschenventil langsam öffnen:**
Durch Drehen des Handrads **D** gegen den Uhrzeigersinn wird das Flaschenventil geöffnet.



Achten Sie auf den Anschluss, da ein fehlerhaftes Anschließen Undichtigkeiten und/oder ein abruptes Lösen des Verbindungsteils bewirken und Unfälle verursachen kann!

Nach der Anwendung



- 1. Flaschenventil schließen:**
Handrad **D** im Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen.
- 2. Der Flowmeter lässt sich nur im drucklosen Zustand entfernen.**
Der vorhandene Druck kann durch Öffnen des Flowmeters abgelassen werden.



3. Kupplungsstück fassen.

4. Ziehen Sie mit der anderen Hand den weißen Kupplungsring bis zum Anschlag zurück und halten Sie ihn in dieser Stellung.

5. Lösen Sie das Kupplungsstück und lassen Sie den Ring an der Buchse **C los.**

i

Bitte verwenden Sie die Produkte nur für den von AIR LIQUIDE vorgesehenen Gebrauch und nur, wenn Sie die Anwendung beherrschen und die sicherheitstechnischen Richtlinien bzw. Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Sollten Unsicherheiten bei der Anwendung des Produktes bestehen, sprechen Sie vor Gebrauch mit einem AIR LIQUIDE Spezialisten.

Flaschenhalterungen

Wir haben verschiedene innovative Halterungen entwickelt, um Ihnen die Handhabung so leicht wie möglich zu gestalten. Diese Halterungen sind perfekt auf den Einsatz im Krankenhaus, in der Ordination und im mobilen Rettungsdienst abgestimmt.



ViproxAL™ Flaschen in den Größen 2, 3 und 5 Liter sind mit fix montierten Betthaken versehen. Die hochwertig beschichteten Metallhaken sind direkt am Flaschenkopf montiert. Damit können die Flaschen sicher und einfach an einer Aufhängevorrichtung (Krankenhausbett, Normgeräteschiene etc.) befestigt werden.



Eine Alternative zum Betthaken ist die neu entwickelte robuste Flaschenhalterung aus Edelstahl (Art. Nr. 434.000.014). Sie ist eine leichte, transportable und griffbereite Halterung für 2- und 3-Liter-Flaschen.

Die Fixierschraube hält die Flasche fest am Bett, ohne es zu beschädigen.

Auf Wunsch sind auch Sonderanfertigungen für andere Flaschengrößen möglich.

Information . Bestellung . 24-Std-Notversorgung:

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Auch außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung!

SERVICE-TELEFON 0810-242 144

viproxalTM



AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH . Sendnergasse 30 . 2320 Schwechat
medizin.at@airliquide.com . www.airliquide.at . www.vitalaire.at